

OFFIZIERSGESELLSCHAFT THUN



Oberstlt i Gst Peter Scheidegger
Präsident OG Thun
Steghausweg 4
3604 Thun-Strättligenmarkt

Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2016 der Offiziersgesellschaft Thun

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Das Vereinsjahr 2016 der Offiziersgesellschaft Thun endet heute mit dieser Hauptversammlung. Der profunde Kenner der Statuten unserer OG weiss, dass die Hauptversammlung im März stattfinden soll. Dieses Jahr sind die Delegiertenversammlungen der Schweizerischen, aber auch der Kantonalbernerischen Offiziersgesellschaft später angesetzt worden. Damit die Erkenntnisse und Entscheide, insbesondere im Bereich der Finanzen an dieser Hauptversammlung zur Sprache gebracht werden können, haben sich der Vorstand und ich dafür entschieden, die Hauptversammlung auf das heutige Datum zu legen.

Das erste Jahr nach der KBOG+4 Vereinsführung, in dem sich die Offiziersgesellschaft Thun, bzw. der Vorstand vollumfänglich auf die eigene Vereinsführung konzentrieren konnte, darf durchaus als erfolgreiches Vereinsjahr 2016 gewertet werden und ich blicke gerne darauf zurück.

Wie an der Hauptversammlung 2016 angekündigt, bin ich Anfang August für ein Jahr nach Hamburg umgezogen und besuche dort den Lehrgang Generalstabs- und Admiralstabsdienst International an der Führungsakademie der Deutschen Bundeswehr. So wurde auch rasch klar, dass ich meinen Pflichten als Präsident nicht vor Ort nachkommen kann und habe die Geschäftsführung an den Vizepräsidenten Oberst Theo Müller übergeben. Selbstverständlich habe ich versucht an den Anlässen, Vorstandssitzungen und am Workshop des Vorstandes beizuwohnen und meinen, von mir verlangten Beitrag zur Vereinsführung zu leisten. Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch ist aus meiner Sicht sehr gut gelungen. An dieser Stelle bereits ein grosses Dankeschön an Oberst Theo Müller und den gesamten Vorstand, der einmal mehr bewiesen hat, dass er gut zusammenarbeiten kann, auch wenn der Präsident nicht im Lande weilt.

Im Folgenden will ich nun auf ausgewählte Themen des vergangenen Vereinsjahres eingehen.

Seit der DV der SOG im Jahre 2016 war immer wieder die Rede, dass die Solvenz der SOG über die Mitgliederbeiträge gesichert werden soll. Die damals zur Abstimmung gebrachte Erhöhung der Beiträge wurde durch die Delegierten nicht genehmigt. Zum einen war es fehlende Transparenz und zum andern die Art und Weise, wie die SOG, die Kosten des Generalsekretariats und des Vorstandes auf die Sektionen abschieben wollte. Auch im vergangenen Vereinsjahr haben sehr viele Korrespondenzen



unter den Gesellschaften, aber auch mit der SOG stattgefunden, da die finanzielle Situation der SOG noch immer sehr angespannt ist. Im Raum standen vorerst zwei Varianten. Eine sofortige Erhöhung von CHF 5.- oder eine sofortige Erhöhung von CHF 10.-. An der Präsidentenkonferenz der KBOG habe ich mich, wie auch die anderen Präsidenten gegen eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge eingesetzt. Auch im Vorstand wurde es rege diskutiert und der Vorstand ist gegen eine sofortige Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Dies soll an dieser Stelle aber als Aussage dazu reichen, da dieses Thema an dieser HV mit den Mitgliedern diskutiert und darüber abgestimmt wird.

Aber nun zu erfreulicheren Geschehnissen des vergangenen Jahres. Auch im letzten Jahr war der Aktivitäten Kalender sehr gut gefüllt und wir konnten wieder mehrere Anlässe im Rahmen der OG aber auch mit anderen Vereinen zusammen durchführen.

Unter der Federführung der Ressorts OG Schiessen, OG Reiten, OG Turnen und OG Stamm sind im vergangenen Vereinsjahr sehr viel Arbeit in die Planungen und Durchführungen von Anlässen investiert worden. Die nachfolgende Aufzählung gibt einen nicht abschliessenden Überblick über die diversen Anlässe:

März	HV OGT, OG Schiessen Einsatz Westerwald
April	Turmreinigung VZT;
Mai	OG Pist S und 4. Internationales OG Wettschiessen;
Juni	OG Schiessen, Einsatz MKP 16;
August	Traditionelles Ehrenmitglieder und Vorstandssessen;
September	OG Ball, Fuhlehungapéro, Thun meet Army and Air Force, Stuhlsponder Apéro;
Oktober	Herbstanlass mit dem UOV;
November	OG Schiessen Einsatz Bayern II-16;
Dezember	Christchindlimärit in Steffisburg, Abschlussabende der Ressorts, sowie der Workshop des Vorstandes für das kommende Vereinsjahr;
Januar	Schul Kdt und Behörden Apéro;
März	DV KBOG.

Zudem zu erwähnen der monatlich stattfindende Stamm, welcher auch im vergangenen Jahr immer wieder mit Vorträgen angereichert durchgeführt wurde. Danke Oberst Theo Müller für die Organisation und Durchführung.

Wie auch schon angekündigt an der letzten Hauptversammlung ist das OG Turnen in die Männerriege Thun integriert worden. Hptm Martin Tschabold wird aber auch in Zukunft das Sommerprogramm OG Turnen weiterführen. Besten Dank dafür.

Der traditionelle Juraritt wurde durch Rekonvaleszenz des Kdt Reiter in diesem Jahr nicht durchgeführt. Ansonsten sind die Aktivitäten im Ressort und bei genannten Anlässen in etwa im gleichen Masse wie im Jahr zuvor durchgeführt worden. Besten Dank Kdt Reiter, Oberstlt Urs Blaser, dass Du Dich mit deinem Beitrag für dieses traditionelle Ressort einsetzt.

Ebenfalls erfreulich, wenn auch noch nicht am gewünschten Punkt angekommen, präsentiert sich die Erfolgsrechnung des Venner-Zyro-Turmes. Die Belegungen konnten mit Plus eins einen höheren Er-



trag vorweisen als im Jahr zuvor. Dennoch sind wir weiterhin bestrebt, die Belegungen weiter zu erhöhen. Die Homepage und die Möglichkeiten zur Reservierung, wie auch die Werbung, haben wir auf den neusten Stand gebracht. Mit der neuen Betriebskommission haben wir nun auch wieder ein Gremium, welches sich unter Leitung von Oberst Peter Meyrat vollumfänglich um den Turm, wie auch dessen Nutzung einsetzen kann. Auch der Erlös vom Christchindlimärit in Steffisburg konnte, wenn auch nur geringfügig, erhöht werden. Schlussendlich stehen wir nach Abzügen aus dem ordentlichen Aufwand, um ca. CHF 1500.- besser da als im vergangenen Jahr. Entsprechend vermerke ich, dass sich der Venner-Zyro-Turm und dessen Nutzung nicht auf die Mitgliederbeiträge auswirken werden, was bekannter Weise im 2014 durch die Mitgliederversammlung so bestimmt worden ist. Ich bin nach wie vor guten Mutes, dass wir uns mit den eingeleiteten Massnahmen immer mehr einem selbsttragenden Turm annähern werden. Besten Dank allen Beteiligten, welche Zeit und Kraft aufwenden, um unser Vereinslokal weiterhin nutzen zu können.

Der OG-Ball vom September 2016 kann durchaus als weiteres Highlight des Vereinsjahres bezeichnet werden. Die Teilnehmerzahl war gegenüber dem Vorjahr stabil. Major Hansueli Reusser hat auch für diesen Ball kräftig die Werbetrommel gerührt, unzählige Stunden für das Sponsoring und die Organisation, sowie für die Preise für die traditionelle Tombola aufgewendet. Hierfür gebührt Dir, lieber Hansueli, ein spezieller Dank.

Am 14. Oktober 2016 hat unter Federführung der GMMB Oberland der traditionelle Herbstanlass mit dem UOV und der OG stattgefunden. Auf dem Programm stand die Reise nach Erstfeld und die Besichtigung des Schwerverkehrsprüfzentrum URI an. Besten Dank an Herrn Heinz Minnig und seinen Mannen für die Organisation und Durchführung.

Abschliessend mit dem noch verbleibenden Ressort, dem OG Schiessen will ich einen speziellen Punkt hervorheben und nicht auf alle einzelnen und immer wieder generalstäblich organisierten Anlässe eingehen, weil diese doch auch immer sehr ausführlich in den Bulletins beschrieben sind. Aber als Präsident ist es mir eine Ehre, dass die Anstrengungen von Hptm Thomas Lüthi über die OG Grenzen hinaus wahrgenommen werden und er als erster Schweizer Milizoffizier den neuen Ribbon für Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten, Stufe 2, verliehen bekommen hat. Bravo.

Um dieses Programm zu planen und durchzuführen bedarf es immer wieder unzähliger Stunden, welche ehrenamtlich geleistet werden. An dieser Stelle gebührt den Organisatoren aus den verschiedenen Ressorts aber auch mit Unterstützung aus der Vereinsmitte ein aufrichtiger Dank. Diese zeitlichen Aufwendungen zu erbringen ist nicht selbstverständlich und ich kann mich glücklich schätzen einen so aktiven und unermüdlich arbeitenden Vorstand zu haben.

Bevor ich über die Mitgliederbewegung im vergangenen Vereinsjahr berichte, möchte ich es nicht unterlassen, all jener zu gedenken, welche uns für immer verlassen haben. Denjenigen Kameradinnen und Kameraden, die im vergangenen Vereinsjahr schweres Leid erfahren mussten, drücke ich im Namen der Offiziersgesellschaft Thun mein herzliches Beileid aus.

Verstorben im Vereinsjahr 2016 sind, soweit dies der Offiziersgesellschaft Thun bekannt ist:

- Oberstlt Hansruedi Dubach † 08.02.2016



- Hptm Heinz Müller † 30.06.2016
- Brigadier Paul Kälin † 27.12.2016
- Hptm Bernhard Kämpf † 05.06.2016
- Oberst* Walter Schüpbach † 24.12.2016

Mitgliederbestand:

- Bestand am 01.01.2016: 330
- Austritte: 10
- Verstorbene: 5
- Neumitglieder: 8
- Bestand am 31.12.2016: 323
- Veränderung: -7

Hierbei sind die Neuzugänge aus dem Anlass der neubrevetierten Offiziere des Kantons Bern vom 09. März 2017 noch nicht berücksichtigt. Jedoch konnte Oberst Theo Müller anlässlich des genannten Anlasses wiederum 5 Neumitglieder anwerben. Zudem sind weitere fünf Offiziere daran interessiert der OG beizutreten, welche zum Anlass 2017 noch nicht eingeladen wurden. Entsprechend werden wir wieder einen guten Zuwachs im kommenden Jahr aufweisen können. Nun gilt es die Austritte infolge Pensionierungen zu verringern. Ich bin es nicht müde, es an dieser Stelle nochmals zu erwähnen, dass der Offizier oder der Grad nicht eine Bezeichnung ist, welche mit der Pensionierung ihre Gültigkeit verliert sondern eine Einstellung und eine Gesinnung darstellt. Ein Offizier ist man sein Leben lang. Anders gewertet wird dies im Rahmen eines Wegzuges in einen anderen Landesteil, sofern sich die jeweilige Person, bzw Offizier auch dort für eine ortsansässige Offiziersgesellschaft einsetzt.

Mit dem heutigen Tag schliessen wir formell das Vereinsjahr 2016 der Offiziersgesellschaft Thun ab.

Besten Dank für die Unterstützung, welche mir aus den Reihen der Mitglieder der Offiziersgesellschaft Thun zuteil wurde aber auch Dank an meinen Vorstand, welcher jeden Auftrag angenommen und zu meiner vollsten Zufriedenheit erledigt hat. Ich darf auf ein intensives, lehrreiches aber auch befriedigendes Jahr als Präsident der Offiziersgesellschaft zurückblicken.

Im Namen der Offiziersgesellschaft Thun danke ich unseren Ehrenmitgliedern und den militärischen Organisationen, für die Unterstützung. Den Lehrverbänden und Schulen auf dem Platz Thun, dem Armeelogistikcenter Thun, dem Waffenplatz Thun, den zugewandten Vereinen den Behörden des Kantons Bern und der Stadt Thun für ihre Sympathien und die Unterstützung zu Gunsten unserer Offiziersgesellschaft Thun.

Ich danke auch ihnen ganz herzlich, geschätzte Damen und Herren, werte Kameradinnen und Kameraden, für das mir entgegengebrachte Vertrauen als Präsident der Offiziersgesellschaft Thun.

Thun, im März 2017

Mit kameradschaftlichen Grüssen

O F F I Z I E R S G E S E L L S C H A F T T H U N



OFFIZIERSGESELLSCHAFT THUN

Der Präsident

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'P. Scheidegger', is written over the printed name.

Oberstlt i Gst Peter Scheidegger